



Stadtjournal

Berta Hummel-Schule

Großer Abschied an der Berta Hummel-Schule

In diesem Jahr stand am letzten Schultag nicht nur die Verabschiedung der Viertklässler und Kollegen an, sondern auch die des langjährigen Konrektors Friedrich Schmid. Ganz nach dem Motto: „Wenn Engel reisen, weint der Himmel“ waren auch die Wetteraussichten und so wurde die Veranstaltung in die Turnhalle der Willi-Burth-Schule verlegt. Hier fanden sich Eltern, die Schüler der Hummel-Schule, Lehrer und geladene Gäste ein. Die Viertklässler boten ein buntes und sehr unterhaltsames Programm. Nach einem gelungenen Auftakt rahmten die Auftritte aller vierten Klassen das gesamte Programm ein und boten ein äußerst kurzweiliges Vergnügen. Es gab eine rhythmische Sparteinlage (Klasse 4a), ein Mini-Theater (Klasse 4b), eine Reise in eine andere Schule (Klasse 4c), zwei Tänze (Klasse 4d) und einen Rap „Jungs gegen Mädchen“ (Klasse 4e).



Foto: Sandra Hoffmann

In einer bewegenden Rede blickte Rektorin Elisabeth Gruber auf Schmid's 16-jährigen herausragenden Einsatz als Konrektor zurück. Ein Jahr davon leitete er kommissarisch die Hummel-Schule. Auch die Schüler ließen es sich nicht nehmen, ihren Herrn Schmid zu verabschieden. Ein bis zwei Schüler je Klassenstufe zeigten einen Beitrag zu den Themen: Mathematik, Vertretungsstunden, Sport und gute Wünsche für die Zukunft. Auch Bürgermeisterin Doris Schröter verabschiedete sich von den Viertklässlern und von Friedrich Schmid und wünschte ihnen alles Gute für den neuen Lebensweg.

Im Anschluss sangen alle mit Inbrunst und von Herzen die ersten beiden Strophen des Hummel-Schul-Liedes und schließlich zwei eigens für den scheidenden Konrektor umgedichtete Strophen. Dieser schloss mit den Worten: „Tschüss meine Kinder! Tschüss Hummel-Schule!“ Auch die beiden Elternvertreter Manfred Wetzler und Birgit Möhrle bedankten sich bei Schmid und begrüßten seine Nachfolgerin Antje Ziehm. Außerdem wurden verabschiedet: Christian Scholz, Ricarda Hauser und Antonia Miller. Raphael Osmakowski-Miller verteilte im Namen der Doraus-Zunft Eis-Gutscheine als Belohnung für die Teilnahme am Malwettbewerb für alle Klassen. Zum Schluss folgten noch die Danksagungen an den Hausmeister Dietmar Laaser, an das Schulsekretariat Ingrid Restle und Christa Köberle, an die Pausenengel und an Benjamin Schoch und sein erfolgreiches Mädchen-Fußballteam.